

Exklusiv: WinHEC – alle Neuheiten des Mega-Events

Wie Microsoft die Zukunft sieht

Ausgabe 169 / Mai 2002

EUR 2,20

WCM

Computerzeitung für ganz Österreich

Groupware

Die in einer Firma anfallende Informationsflut wird immer schlimmer, ob Emails, Termine oder Raumreservierungen – wer hat da noch den Überblick? Groupware soll hier die Abhilfe bringen und Ordnung im Chaos schaffen.

Wie der Name schon sagt, soll Gruppen von Menschen helfen, zusammen zu arbeiten. Je nachdem, ob sich diese Personen nun am gleichen oder an verschiedenen Orten aufhalten und ob sie zu unterschiedlichen Zeiten oder zur gleichen Zeit an diesem Ort sind, unterscheiden sich die Tools, die eingesetzt werden, um die Zusammenarbeit der Personen zu verbessern.

Seite 92

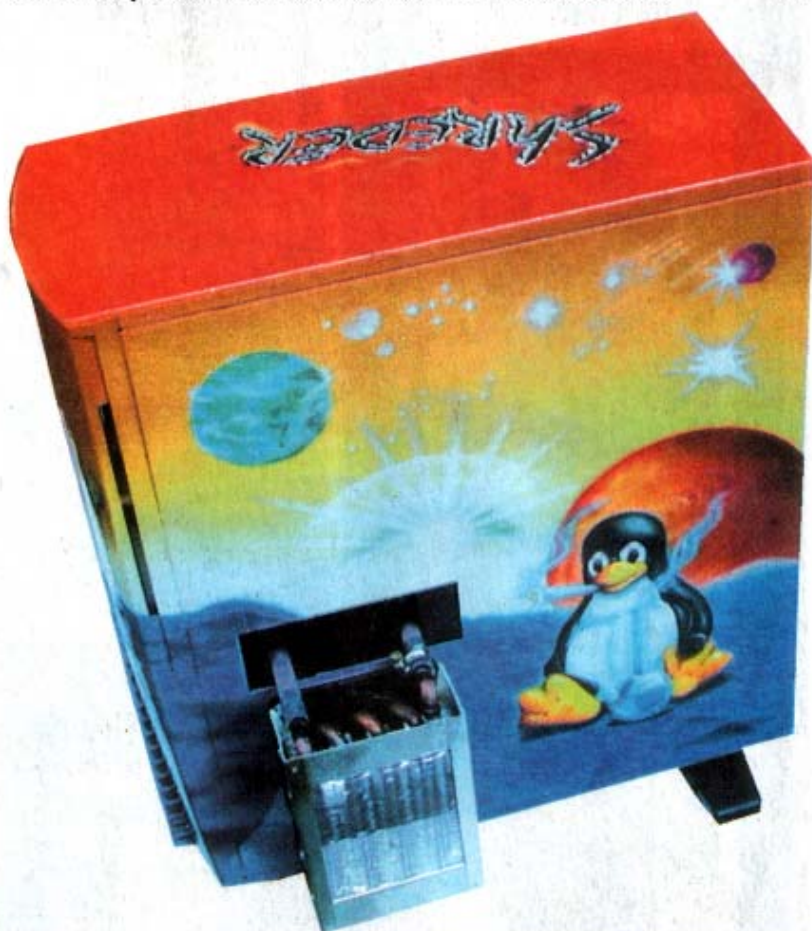
Casemodding

Neben professionell per Airbrush bemalten Gehäusen (Artwork Bild links: Oliver Schöngruber) beschreiben wir diesmal wie man zu einer voll funktionsfähigen, blau leuchtenden Maus kommt. Darüberhinaus erklären wir, wie man zu einer Festplatte mit Sichtfenster kommt und mit welchen Gefahren das verbunden ist.

Seite 24

Seattle war der Schauplatz der 11. WinHEC, der Hardware-Entwicklerkonferenz Microsofts, die im Washington Convention & Trade Center nicht nur hunderte Entwickler mit neuesten Informationen fütterte, sondern natürlich in ihrer Heimatstadt auch die halbe Belegschaft aufbot, um in zahllosen Sessions und einem sehr informativem Showcase die neuesten Entwicklungen zusammen mit Partnern zu präsentieren. Dabei stand vor allem Microsofts Vision des Connected Home im Mittelpunkt, dessen Schaltzentrale natürlich der PC ist.

Seite 36



9 006747 1601028 07

PLUS-SERVER

➤ Eigener dedizierter Webserver
ab EUR / Monat

53,-

(zzgl. 149,- EUR einmalige Einrichtung und Datentransfer)

➤ .at-Domains
ab EUR im Jahr

15,-

(zzgl. 22,- EUR einmalige Einrichtung)

Mehr Infos auf Seite 84

Ein starkes Stück

MAIN BOARD

www.epox.at

powered by
computence



ERX

MemorySolution



in Österreich
bei Computence

The Speed you Need



wir schon aus der Golf Werbung wissen: „Blau macht glücklich!“

Ein hübsches Kleid

Es ist ja ganz nett, dass es die Gehäuse von Chieftec inzwischen in einigen unter-

schnell in schwindelerregende Höhen. Die absolute Königsklasse sind natürlich Gehäuse die von einem Airbrush Künstler gestaltet werden. Wir haben so einen Zauberer ausfindig gemacht. Die Bilder von Oliver Schöngruber sprechen wohl für

und dessen Montagelöcher gebohrt. Es gibt die unterschiedlichsten Typen von Gehäuselüftern von klein bis groß, manche sind temperaturgeregt, bei anderen kann man wiederum die Drehzahl mit einem mitgelieferten Potentiometer einstel-

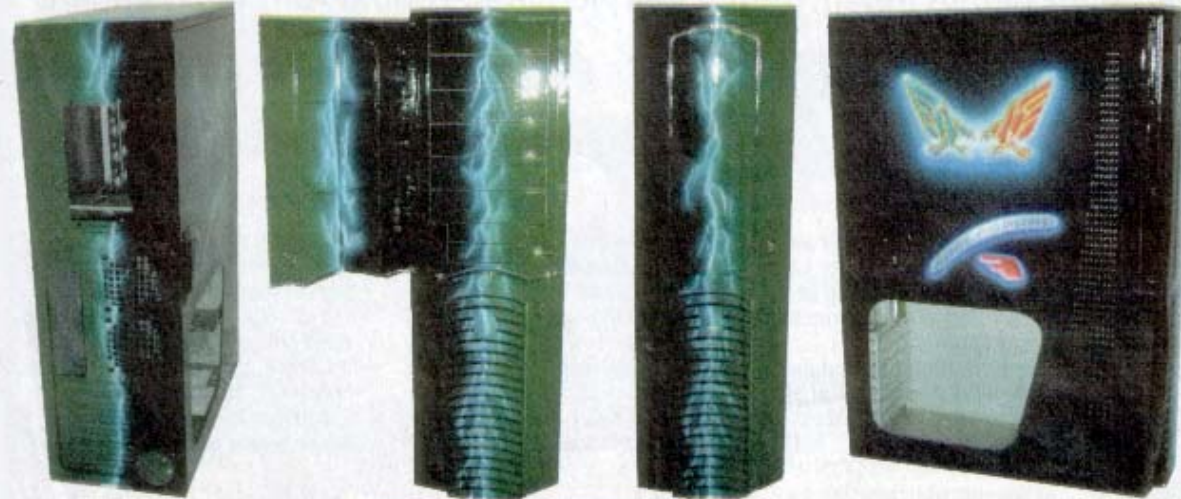
Papst im Angebot, also Vorsicht, und lieber zu einem kugelgelagerten Modell greifen. Die Preise für brauchbare 8cm Fans beginnen bei etwa 10 EURO, und enden bei gut 25 EURO. Wer Höchstleistungen sucht wird an einem Delta Lüfter nicht vorbei kommen.

Allerdings sind diese Lüfter nur für Lärmunempfindliche Naturen geeignet, denn 52,5db(A) sind gelinde gesagt „ka Bemmal“ Dafür werden aber auch gut 136m² pro Stunde umgewälzt. Leise und preiswerter als die Modelle von Papst ist dagegen der Lüfter von Noiseblocker (S2.80 Ultrasilent), für den lediglich 17 EURO zu zahlen sind.

Die Möglichkeiten

sind beim Lüfterkauf also fast unbeschränkt, und es obliegt hauptsächlich dem eigenen Wünschen zu welchen Modellen man greift.

Nicht vergessen sollte man auf ein Fingerschutzgitter, das es neben der üblichen Standardausführung auch in unterschiedlichen Formen gibt, die aber nicht mehr wirklich als Schutz fungieren, sondern eher der Optik dienen.



schiedlichen Farben zu kaufen gibt, aber wirklich individuell ist das nicht gerade. Wirkliche Casmoothing Profis wissen daher, dass hier nur eines hilft, um die Optik zu verschönern, und zwar die richtige Lackierung.

Kann man eine einfarbige Lackierung bei entsprechendem Geschick und bei vorhandenem Werkzeug noch relativ leicht selber machen, oder in einer Lackiererei in Auftrag geben, was auch nicht die Welt kostet, so steigt der Preis mit steigenden Ansprüchen sehr

sich selbst. Normalerweise verschönert der Künstler die Tanks von Motorrädern etc, doch inzwischen ist er auch auf die Gehäuse gekommen.

Was man bedenken muss ist allerdings, dass der Preis je nach Aufwand schnell mal 500-1000 EURO betragen kann. Wem das nicht zu viel ist, und wer das Außergewöhnliche sucht, wird sicher gut beraten sein einen professionellen Künstler ans Werk zu lassen.

len, dass man auch an die Front des Gehäuses montieren kann. Als eine gute Größe für diesen Einsatzzweck haben sich 8cm Lüfter bewährt, die noch vergleichsweise preiswert sind, aber aufgrund ihrer Größe je nach Drehzahl schon ziemlich viel Luft bewegen. Achtung ist bei besonderen Low-Noise Lüftern geboten. Diese sind manchmal nur mit Gleitlagern ausgestattet, die nach einiger Zeit auslaufen. Solche Lüfter hat selbst der Qualitäts-

Blowholes

Vor der Lackierung kann man, wenn einem die serienmäßigen Lüftereinbauplätze nicht genügen noch zusätzliche Lüfteröffnungen in das Gehäuse schneiden. Wo man die Blowholes platziert ist jedem selbst überlassen, jedoch sollte man unbedingt beachten, dass die Luft von unten in den Rechner kommt, und oben wieder rausgeblasen wird, und keinesfalls umgekehrt. Schlecht wäre auch, wenn man überall hineinbläst, da es wegen der mangelnden Entlüftungsmöglichkeit nicht sehr wirksam wäre. Das Loch schneidet man am Besten mit einer Stichsäge und dem entsprechend feinen Blatt aus. Danach wird von hinten ein Gehäuselüfter angelegt,

